

Führungsgrundsätze

Was Führen in der
Lebenshilfe bedeutet

lebenshilfe

Tirol

Ich begegne
MitarbeiterInnen auf
Augenhöhe, um die Ziele
im Rahmen unserer
Identität zu erreichen.

Ich gestalte tragfähige
Beziehungen zu
MitarbeiterInnen. Ich
erachte Beziehung als
wichtigste Ressource
unserer Arbeit.

Ich erkenne die
Fähigkeiten der
MitarbeiterInnen. Ich
eröffne und gestalte
Erprobungs- und
Entwicklungsräume.
Ich ermutige dazu,
sie zu nützen.

Ich Sorge für die
Verbindlichkeit
unserer Vorgaben
und gemeinsamen
Vereinbarungen.
Erst klare Grenzen
schaffen Räume.

Ich stelle sicher, dass
MitarbeiterInnen
Verantwortung für ihr
Handeln übernehmen.
Ich selbst übernehme
Verantwortung für meinen
Aufgabenbereich und
denke angebots- und
bereichsübergreifend.

Ich leite meine
Entscheidungen
schlüssig und
transparent aus unserer
Identität ab. Ich
zeige auf, wo unsere
Identität verletzt wird.

Ich begrüße konstruktives
Feedback. Ich spreche
offen und klar über Fehler
und lerne gemeinsam mit
MitarbeiterInnen daraus.

Ich mache das
Spannungsfeld
„persönliche Nähe –
professionelle Distanz“
zum Thema. Ich Sorge
für einen reflektierten
Umgang mit Emotionen.

Ich achte gemeinsam
mit MitarbeiterInnen
auf unsere Sicherheit
& Gesundheit und
schaffe entsprechende
innerbetriebliche
Rahmenbedingungen.

Alles, was ich von
MitarbeiterInnen
einfordere, lebe
ich auch selbst.

Was gute Führung ausmacht

MitarbeiterInnen, Eltern und KlientInnen haben die Identität der Lebenshilfe „Das sind Wir“ entwickelt.

Die Personalentwicklung und die Gruppe MitarbeiterInnenkultur haben erarbeitet, was gute Führung ausmacht.

Ihre Überlegungen waren die Grundlage für diese Führungsgrundsätze. Sie beschreiben, wie Leitungspersonen auf allen Ebenen ihre MitarbeiterInnen führen sollen.

Lebenshilfe – Das sind wir